

Waffenruhe nach Streit um Tempel

Jakarta. Militärbeobachter der Gemeinschaft der Südostasiatischen Staaten (ASEAN) sollen eine inoffizielle Waffenruhe zwischen Kambodscha und Thailand überwachen. Der kambodschanische Ministerpräsident Hun Sen und sein thailändischer Kollege Abhisit Vejjajiva nahmen am Dienstag einen Vorschlag der ASEAN an, nach dem bis zu 40 Beobachter aus Indonesien im Grenzgebiet postiert werden sollen. Zuletzt kam es in der vergangenen Woche in dem umstrittenen Gebiet zu Kämpfen. Mindestens acht Menschen kamen bei den tagelangen Feuergefechten ums Leben, zahlreiche weitere wurden verletzt.

Hintergrund des Konflikts ist ein Streit um einen hinduistischen Tempel, den beide Seiten für sich beanspruchen. Der zwischen dem 9. und dem 11. Jahrhundert errichtete Tempel ist seit 2008 UNESCO-Weltkulturerbe. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/159718.waffenruhe-nach-streit-um-tempel.html>